

1341  
2. Nov.

in die Brustwarzen biß, berieth sich diese mit ihren Baronen und dem Fürsten insgeheim, vertrieb den Böhmen aus der Grafschaft und nahm den genannten Ludwig zum thatsächlichen Gemahl. So beraubte Fürst Ludwig den Sohn des Königs Johann von Böhmen seiner Gemahlin und seiner Herrschaft und beging damit ein unerhörtes und schreckliches Verbrechen; denn er verleitete den eigenen Sohn gegen dessen Willen zu dieser Art Frevel, daß er nämlich die Gemahlin eines im dritten Grade mit ihm Blutsverwandten, welche nicht durch kirchlichen Spruch geschieden und selbst auch mit ihm blutsverwandt war, nicht als Gemahlin, sondern als Ehebrecherin heimführte. Der Fürst behauptete aber, er hätte jenen mit Recht aus der Grafschaft vertrieben, mit welcher belehnt zu werden er niemals von ihm verlangt hätte, wie es seine Pflicht gewesen wäre und wie seiner Behauptung nach sein Vater, der König von Böhmen, unter der Zusage versprochen hätte, daß er, wenn es nicht geschähe, die Stadt Eger wieder haben sollte. O Götzendienst des Geizes, der du so große Fürsten zu Fall bringst! Daraus entstand wieder, und nicht ohne Grund, fressender Neid und Haß zwischen den Böhmen und dem Fürsten und seinen Söhnen. Ich schreite aber weiter zu den Ereignissen unter Papst Clemens VI und werde auf Einiges, was sich unter Benedict ereignet hat, zurückkommen.

61. Vom Tode König Roberts von Sicilien und wie Andreas, der Bruder des Ungarn, die Herrschaft erlangt hat.

1343  
19. Jan.

Nachdem also König Robert von Sicilien gestorben war und der genannte Andreas, der Bruder des Ungarn, das Königreich, die Grafschaft der Provinz und alle Herrschaften Roberts in Besitz genommen hatte, bewarb er sich bei Papst Clemens um die Krönung. Dieser aber nahm sich heraus, ihm einen Cardinal zum Verweser zu bestellen, was jener, da

er sehr  
Perigord  
König  
lassen ha  
als von  
Andreas,  
hinderte  
diese Län  
König v  
geschickt  
müßte je  
Andreas,  
Einige  
seines B  
zu warte  
ihn seine  
hinaus  
droffelten  
ab. Se  
hatte un  
sein lang  
Niemand  
den Kön  
„Herr!“  
dieses  
und den  
Papst u  
im Jahr  
richten,

1) To  
2) Se  
von „in“